

WÖRMANN

Bedienungsanleitung Gläsererspülmaschine

ab Spülmobil 15.38/215

WÖRMANN[®]

world of trailers

Wörmann GmbH, Torstraße 29, 85241 Hebertshausen
08131/29278-0 - info@woermann.eu - www.woermann.eu

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR PROFESSIONELLER GLÄSER UND GESHIRRSPÜLMASCHINE

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produkts.

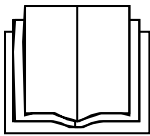
Wir bitten darum, sämtliche in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, damit Sie dazu in der Lage sind, den Geschirrspüler korrekt zu verwenden.

TECHNISCHE ANWEISUNGEN:



Diese sind für das Fachpersonal bestimmt, das mit der Installation, der Inbetriebnahme, der Abnahme und eventuellen Kundendienstleistungen beauftragt ist.
Der Installateur hat sich zu vergewissern, dass der Benutzer das Bedienungshandbuch zu Kenntnis genommen hat, dass er die korrekte Funktionsweise der Maschine verstanden hat und dazu in der Lage ist, die Körbe korrekt mit Geschirr und Gläsern zu füllen.

ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER:



Diese umfassen Tipps zur Benutzung, die Beschreibung der Bedienungselemente und Anweisungen zur korrekten Reinigung und Pflege bzw. Wartung des Geschirrspülers.

WARNHINWEISE



Der Benutzer ist für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Installation und Benutzung des Produkts verantwortlich. Wird das Produkt nicht korrekt installiert oder verwendet, oder wird es nicht ausreichend gepflegt bzw. gewartet, trägt der Hersteller keinerlei Verantwortung in Bezug auf eventuelle Defekte, Funktionsfehler, Schäden an Sachen oder Verletzungen von Personen.



Bevor jegliche Art von Wartung vorgenommen wird, ist immer das Stromkabel aus der Steckdose zu ziehen. Sollte dies nicht möglich sein und sollte der Schalter an der Stromversorgungslinie nicht sichtbar oder nicht nahe genug bei der die Wartung ausübenden Person liegen, das Schild "Arbeiten im Gang" anbringen.

- 1 – HINWEISE ZU SICHERHEIT UND BENUTZUNG
- 2 – INSTALLATION / TECHNISCHE DATEN
- 3 – DOSIERUNG VON KLARSPÜLER UND SPÜLMITTEL
- 4 – VOR INBETRIEBNAHME DURCHZUFÜHRENDE PRÜFUNGEN
- 5 – ERSTE INBETRIEBNAHME
- 6 – WARTUNG UND REINIGUNG
- 7 – FEHLER UND STÖRUNGEN

1 – HINWEISE ZU SICHERHEIT UND BENUTZUNG



DIESES HANDBUCH IST FESTER BESTANDTEIL DER GESCHIRRSPÜLMASCHINE; STETS VOLLSTÄNDIG GEMEINSAM MIT DEM GERÄT AUFBEWAHREN.



AUFSTELLUNG, ANSCHLÜSSE, INBETRIEBNAHME UND FEHLERBEHEBUNG SOWIE DAS AUSWECHSELN DES STROMVERSORGUNGSKABELS DÜRFEN AUSSCHLISSLICH VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL VORGENOMMEN WERDEN.

DER GESCHIRRSPÜLER IST AUSSCHLISSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH DURCH BEFUGTES PERSONAL BESTIMMT. DAS GERÄT IST FÜR DAS SPÜLEN VON GESCHIRR (TELLER, TASSEN, SCHÜSSELN, BLECHE, BESTECK) UND ÄHNLICHEM IN DER GASTRONOMIE UND DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG BESTIMMT UND ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN NORMEN FÜR ELEKTRISCHE UND MECHANISCHE SICHERHEIT (CEI-EN-IEC 60335-2-58/61770) UND FÜR ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT (CEI-IEC-EN 55014-1/-2, 61000-3;4, 50366).


DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN, DIE DURCH **NICHTBEACHTUNG** DER HINWEISE IN DIESEM HANDBUCH, DURCH **UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH**, DURCH **UNBEFUGTE EINGRIFFE** AM GERÄT ODER AUCH NUR AN EINEM EINZIGEN GERÄTETEIL UND DURCH DIE VERWENDUNG **NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE** VERURSACHT WERDEN. SOLLTE DER ANSCHLUSSKABEL BESCHÄDIGT WORDEN SEIN SO DARF DIESER NUR VOM HERSTELLER ODER EINEM AUTORISIERTEN KUNDENDIENST ERNEUERT WERDEN.



DAS GERÄT MUSS GEMÄSS DER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTROANLAGEN KORREKT GEERDET WERDEN.

DIESES GERÄT TRÄGT DAS KONFORMITÄTSZEICHEN DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE **2002/96/EC**, WASTE ELECTRICAL AND ELECTRONIC EQUIPMENT (WEE).

ES IST AUFGABE DES BENUTZERS, FÜR EINE KORREKTE ENTSORGUNG DES GERÄTS ZU SORGEN, UM ETWAIGEN NEGATIVEN, UMWELT- UND GESUNDHEITSSCHÄDLICHEN AUSWIRKUNGEN VORZUBEUGEN. **ES WIRD ERKLÄRT, DASS DIE SCHALLDRUCKPEGELEMISSION LPA 62 DB/A BETRÄGT UND ZWISCHEN KPA ± 1 DB SCHWANKT. DIE SCHALLLEISTUNG BETRÄGT LWA 73.79 UND SCHWANKT ZWISCHEN KWA ± 1 DB.** DAS

AUF DEM GERÄT SELBST ODER AUF DEN BEILIEGENDEN UNTERLAGEN ANGEBRACHTE SYMBOL  DRÜCKT AUS, DASS DIESES GERÄT NICHT ZUM NORMALEN HAUSMÜLL GEHÖRT, SONDERN IN EINEM SPEZIELLEN RECYCLINGHOF FÜR ELEKTRO- UND ELEKTRONISCHE GERÄTE ENTSORGT WERDEN MUSS. DAS GERÄT MUSS GEMÄSS DER GELTENDEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ZUR MÜLLENTSORGUNG ZERLEGT WERDEN.

WENDEN SIE SICH FÜR NÄHERE INFORMATIONEN BEZÜGLICH DER BEHANDLUNG, ENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG DIESER GERÄTS AN DAS ZUSTÄNDIGE ÖRTLICHE AMT, DEN MÜLLABFUHRVERBAND ODER IHREN HÄNDLER.



NIEMALS LÖSUNGSMITTEL WIE ALKOHOL ODER TERPENTIN EINFÜHREN. DERARTIGE STOFFE KÖNNEN EXPLOSIONEN VERURSACHEN. NIEMALS GESCHIRR MIT ASCHEN-, WACHS- ODER LACKRESTEN EINFÜHREN.



DEN GESCHIRRSPÜLER ODER TEILE DAVON NIEMALS ALS STUFE, STÜTZE ODER HALTERUNG FÜR PERSONEN, DINGE ODER TIERE VERWENDEN.

NICHT AUF DIE GEÖFFNETE TÜRKLAPPE DER GESCHIRRSPÜLMASCHINE SETZEN ODER SICH ANLEHNEN. ES DROHT KIPPGEFAHR MIT ENTSPRECHENDER VERLETZUNGSGEFAHR FÜR PERSONEN. DIE TÜRKLAPPE DER GESCHIRRSPÜLMASCHINE WEGEN STOLPERGEFAHR NIEMALS OFFEN LASSEN.



NACH EINEM SPÜLGANG VORHANDENDE WASSERRÜCKSTÄNDE IM GESCHIRR ODER IM GESCHIRRSPÜLER NIEMALS TRINKEN.



DAS GERÄT IST NICHT FÜR DEN GEBRAUCH DURCH MINDERJÄHRIGE ODER PERSONEN MIT VERMINDERTEN KÖRPERLICHEN, WARNEHMUNGS- ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN BZW. DURCH UNERFAHRENES PERSONAL GEEIGNET. DERARTIGE PERSONEN DÜRFEN DAS GERÄT NUR UNTER AUFSICHT EINER FÜR IHRE SICHERHEIT VERANTWORTLICHEN PERSON GEBRAUCHEN.



Sich nach der täglichen Reinigung vergewissern, dass im Inneren des Geschirrspülers keine metallischen Fremdkörper zurückbleiben, die innerhalb der Maschine Rostflecken verursachen könnten. Rostspuren können auch von Geschirr herrühren, das nicht aus Edelstahl ist, von falschem Reinigungsmittel, von beschädigten Eisendrahtkörben, von kratzenden oder Metall enthaltenden Topfreibern und Schwämmen sowie von auf dem Boden des Spülraums zurück gebliebenem Salz.

1.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Anleitung muss zusammen mit der Geschirrspülmaschine aufbewahrt werden, damit in Zukunft hierin nachgeschlagen werden kann.

Vor der Installation und vor der Benutzung der Geschirrspülmaschine muss diese Anleitung aufmerksam durchgelesen werden.

Eventuelle für die Installation erforderliche Änderungen an den Elektro- und Wasserleitungssystemen dürfen lediglich durch zugelassenes und anerkanntes Personal durchgeführt werden.

- Diese Geschirrspülmaschine ist für den professionellen Gebrauch bestimmt und ist von erwachsenem und zugelassenem Personal zu verwenden und darf ausschließlich von einem qualifizierten Kundendienst installiert und repariert werden. Der Hersteller verweigert jegliche Verantwortung im Falle von nicht sachgemäßer Verwendung, Wartung oder Reparatur.

- Diese Geschirrspülmaschine darf nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden, ebenso wenig wie von Personen, die diesbezüglich nicht entsprechend geschult wurden oder die nicht auf angebrachte Weise überwacht werden.

- Die Tür ist beim Öffnen und Schließen zu begleiten.

- Bitte achten Sie darauf, dass die Geschirrspülmaschine nicht auf dem Stromkabel oder auf den Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuchen aufgestellt wird. Die Füße der Maschine einstellen, damit sie eben steht.

- Das Gerät oder Teile hiervon dürfen nicht als Aufstiegshilfe verwendet werden, da das Gerät ausschließlich zur Aufnahme des Gewichts des Korbes mit dem zu waschenden Geschirr ausgelegt wurde.

- Die Geschirrspülmaschine wurde ausschließlich zum Spülen von Tellern, Gläsern und verschiedenem Geschirr mit Rückständen von Lebensmitteln für den menschlichen Verzehr entwickelt. Hiermit KEINE Gegenstände waschen, die mit Benzin oder Lacken kontaminiert sind, und auch keine Stahl- oder Eisenstücke, keine zerbrechlichen Gegenstände und kein Material, das nicht dazu in der Lage ist, dem Spülvorgang standzuhalten. Keinerlei korrodierende chemische Produkte saurer oder alkalischer Art und keine Lösungsmittel oder chlorhaltige Reinigungsmittel verwenden.

- Die Tür der Geschirrspülmaschine darf während des Betriebs nicht geöffnet werden. Die Geschirrspülmaschine ist auf alle Fälle mit einer Sicherheitsvorrichtung ausgestattet, die im Falle eines unbeabsichtigten Öffnens der Tür den Betrieb sofort unterbricht und das Herauslaufen von Wasser verhindert. Bitte achten Sie darauf, die Geschirrspülmaschine immer auszuschalten und den Reinigertank zu entleeren, bevor Sie in sie hinein greifen, um sie zu reinigen oder aus gleich welchen anderen Gründen auch immer.

- **Am Ende des Arbeitstags sowie für jegliche Wartungsarbeit muss die Geschirrspülmaschine immer vom Stromnetz getrennt werden, indem der Betriebsschalter und der Hauptschalter an der Wand betätigt werden, und indem der Zulauf-Wasserhahn geschlossen wird.**

- Der Benutzer darf keinerlei Reparatur- bzw. Wartungsarbeit durchführen. Zu solchen Zwecken ist stets qualifiziertes und/oder zugelassenes Personal herbeizuziehen.

- Serviceleistungen an dieser Geschirrspülmaschine sind von autorisiertem Personal zu erbringen.

N.B.: Lediglich Originalersatzteile verwenden. Anderenfalls verfällt sowohl die Produktgewährleistung als auch die Herstellerverantwortung.

- **Keine alten Wasserzulaufschläuche verwenden, sondern lediglich neue Zulaufschläuche.**

- Bei der Verwendung dieses Geräts sind einige grundlegenden Regeln zu beachten:

- 1) Das Gerät niemals mit feuchten Händen oder Füßen berühren;

- 2) Das Gerät niemals barfüßig bedienen;

- 3) Das Gerät nicht in Bereichen installieren, die von einem Wasserstrahl getroffen werden können;

- Niemals mit bloßen Händen in das Wasser mit Spülmittel greifen. Sollte dies dennoch vorkommen, die Hände mit reichlich Wasser abspülen.

- Für die Reinigung halten Sie sich bitte sorgfältig an die Anweisungen im Bedienungshandbuch.

- Dieses Gerät wurde dazu entwickelt, um in einer geeigneten Umgebung bei Raumtemperaturen von bis zu maximal 35°C und mindestens 5°C zu arbeiten.

- Beim Bekämpfen von Bränden niemals Wasser auf die elektrischen Teile sprühen.

- Nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde, darf lediglich qualifiziertes Personal das Bedienungsfeld öffnen.

- Die Maschine hat einen Schutzgrad von IPX1 gegen versehentliche Wasserspritzer; sie ist nicht gegen Druckwasserstrahlen geschützt. Es wird somit dazu geraten, zur Reinigung keinerlei Hochdruckreinger zu verwenden.

ACHTUNG: DAS INNERE DER MASCHINE DARF LEDIGLICH GEREINIGT WERDEN, NACHDEM MINDESTENS 10 MINUTEN NACH IHRER ABSCHALTUNG VERGANGEN SIND.

ACHTUNG: WÄHREND UND/ODER AM ENDE DES SPÜLGANGS DARF NICHT MIT DEN HÄNDEN IN DAS INNERE DES REINIGERTANKSGEGRIFFEN UND/ODER DIE AM BODEN ANGEBRACHTEN BAUTEILE BERÜHRT WERDEN.

N.B.: Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Unfälle mit Personen- oder Sachschäden ab, die auf eine Nichtbeachtung obiger Vorschriften zurückzuführen sind.

1.2 ZU PRÜFEN



MASCHINE OHNE WASSERENTHÄRTER



TEMPERATURE / TEMPERATUR MIN. 45°C – MAX 55°C
PRESSIONE / PRESSURE / DRUCK MIN. 2 – MAX 4 kPa/Bar
DUREZZA / HARDNESS / DUREZA / WASSERHÄRTE MIN. 7° - MAX 12°F / MIN. 5° - MAX 7°dH

SE LA DUREZZA DELL' ACQUA E' SUPERIORE A 12°F / 7° dH INSTALLARE UN ADDOLCITORE ESTERNO
IF WATER HARDNESS IS HIGHER THAN 12°F / 7° dH INSTALL AN EXTERNAL WATER SOFTENER
SI LA DURETE DE L' EAU EST SUPERIEUR A 12°F / 7° dH INSTALLER UN ADOUCISSEUR EXTERNE
LIEGT DIE WASSERHÄRTE ÜBER 7° dH. RATEN WIR EINEN EXTERNEN WASSERENTHÄRTER ZU INSTALLIEREN
SI LA DUREZA DEL AGUA ES SUPERIOR A 12°F / 7° dH INSTALAR UN DESCALCIFICADOR

H SCARICO / DRAIN / VIDANGE / ABFLUSS / DESAGÜE: MAX 10 CM – CAPOT/HOOD/ DURCHSCHB MAX 20 CM

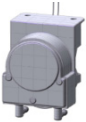


MASCHINE MIT WASSERENTHÄRTER



TEMPERATURE / TEMPERATUR MAX 30°C
PRESSIONE / PRESSURE / DRUCK MIN. 3 – MAX 4 kPa/Bar
DUREZZA / HARDNESS / DUREZA / WASSERHÄRTE MIN. 7° - MAX 26°F / MIN. 5° - MAX 15°dH

USARE SALE DA RIGENERAZIONE E RIEMPIRE IL CONTENITORE IN VASCA PERIODICAMENTE
USE REGENERATING SALT AND PERIODICALLY FILL THE CONTAINER IN THE WASHTANK
UTILISER SEL REGENERANT ET LE VERSER DANS LE CONTENEUR DE LA CUVE RÉGULIÈREMENT
REGELMÄSSIG REGENERATIONSSALZ IN DEN BEHAELTER FULLEN
USE SOLO SAL PARA REGENERACION Y VERTER CON FRECUENCIA EN EL CONTENEDOR DE LA CUBA



BRILLANTANTE / RINSE AID / PRODUIT RINCAGE / ABRILLANTADOR / KLARSPÜLER
TUBO TRASPARENTE, TUYAU TRANSPARENTE, TRANSPARENT PIPE, DURCHSICHTIGER SCHLAUCH
DETERSIVO / DETERGENT / SPUELMITTEL (NON STANDARD-OPTION)
TUBO ROSSO, RED PIPE, TUYAU ROUGE, ROTER SCHLAUCH, TUBO ROJO



VOLT

SE TRIFASE / SI TRIPHASE / IF THREE-PHASES / BEI DREIPHASEN / SI TRIFASICO

NON INVERTIRE LA FASE CON IL NEUTRO (BLU)
NE PAS INVERSER LA PHASE AVEC NEUTRE (BLEU)
DON'T REVERSE THE PHASE WITH THE NEUTRE (BLUE)
PHASENLEITER NICHT MIT NULLEITER (BLAU) VERWECHSELN
NO INVIERTA LA FASE CON EL NEUTRO (AZUL)

IF WASH PUMP IS THREEPHASE / SI POMPE LAVAGE TRIPHASE / BEI DREIPHASENPUMPE : VERIFICARE IL SENSO DI ROTAZIONE, VERIFY THE MOTOR ROTATION, CONTRÔLER LE SENS DE ROTATION, DREHRICHTUNG PRÜFEN, REVISE LA ROTACION.

FAILURE THE INDICATIONS MAY COMPROMISE THE SAFETY AND DECLINE THE WARRANTY.
LE NON RESPECT DES INDICATIONS COMPROMETTE LA SECURITE ET LA GARANTIE DE L' APPAREIL.
EINE NICHTBEACHTUNG DER ANLEITUNG KANN DIE SICHERHEIT DES GERÄTS BEEINTRÄCHTIGEN UND DIE GEWÄHRLEISTUNG NICHTIG MACHEN.



BEVOR JEDLICHE ART VON WARTUNG VORGENOMMEN WIRD, IST IMMER DAS STROMKABEL AUS DER STECKDOSE ZU ZIEHEN. SOLLTE DIES NICHT MÖGLICH SEIN UND SOLLTE DER SCHALTER AN DER STROMVERSORGUNGS-LINIE NICHT SICHTBAR ODER NICHT NAHE GENUG BEI DER DIE WARTUNG AUSÜBENDEN PERSON LIEGEN, AM EXTERNEN NETZSCHALTER, NACHDEM DIESER AUF OFF GESCHALTET WURDE, DAS SCHILD "ARBEITEN IM GANG" ANBRINGEN.

2 – INSTALLATION DER GESCHIRRSPÜLMASCHINE / TECHNISCHE ANWEISUNGEN



Diese Anweisungen sind für das Fachpersonal bestimmt, das mit der Installation, der Inbetriebnahme, der Abnahme und eventuellen Kundendienstleistungen beauftragt ist.

2.1 TECHNISCHE DATEN

Wassertemperatur	°C	55
Temperatura acqua alimentazione (versioni con addolcitore)	°C	Max 30
Wasserhärte	°F	7 – 12
Wasserdruck	kPa	200/400
Wasserdruck (mit ENTHÄRTER)	kPa	300/400
Wasserverbrauch pro Nachspülgang (200 kPa)	l	2,4/2,6
Wäschetemperatur	°C	50 - 60
Spülentemperatur	°C	82 - 85
Nettogewicht	kg	Min.27 Max 131
Max Umgebungstemperatur	°C	40
Stromversorgungskabel Typ	◀HAR▶	H07RN-F
Siehe Typenschild an der Maschine und auf dem Cover des Handbuchs		

2.2 AUFSTELLUNG

Die Geschirrspülmaschine an den Aufstellungsort bringen, die Verpackung entfernen und sich vergewissern, dass das Gerät durch den Transport keinerlei Schäden erlitten hat. Falls Schäden festgestellt werden, sind diese dem Spediteur schriftlich mitzuteilen.

Nachdem die Verpackung entfernt wurde,

Bei der Entsorgung der Verpackung bitte folgendes Material in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften entsorgen:

- eine Holzpalette
- eine Nylonhülle (LDPE)
- ein Mehrschichtkarton
- Umreifungsband aus Polypropylen (PP)

Wir weisen darauf hin, dass die Entsorgung des Geräts am Ende seines Lebenszyklus nicht vom Hersteller organisiert bzw. durchgeführt wird.

2.3 WASSERANSCHLUSS

Temperatur Zulaufwasser	°C	55
Temperatur Zulaufwasser (bei den Modellen mit Wasserenthärter)	°C	Max 35
Härte Zulaufwasser	°F	7 – 12
Druck Zulaufwasser	kPa	200/400
Druck Zulaufwasser (bei den Modellen mit Wasserenthärter)	kPa	300/400

Den Wasserzulauf zur Maschine mit einem Sperrventil ausstatten, über das der Wasserzulauf schnell und vollständig unterbrochen werden kann.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Druck der Wasserleitung zwischen den in der Tabelle angegebenen Grenzwerten befindet. Sollte weniger als 200 kPa dynamischer Druck vorhanden sein, so ist für einen optimalen Betrieb der Maschine eine Druckerhöhungspumpe einzubauen (auf Anfrage kann die Maschine mit einer internen Druckerhöhungspumpe geliefert werden).

Sollte der Wasserleitungsdruck über 400 kPa liegen, so ist ein Druckminderer einzubauen.

Ist das Wasser durchschnittlich härter als 12°F, ist unbedingt ein Wasserenthärter zu verwenden. Auf Anfrage kann die Maschine mit einem eingebauten Wasserenthärter geliefert werden.

Ist die Maschine mit einem Wasserenthärter ausgestattet, muss das Harz mit speziellem Regenerierungssalz regelmäßig regeneriert werden.

Der Salzbehälter besitzt ein Fassungsvermögen von ca. 1 kg Salz in Körnern.

Er befindet sich am Boden des Reinigertanks. Nach Herausziehen des Korbs drehen Sie den Schraubverschluss auf und füllen das Salz mithilfe des mitgelieferten Trichters ein. Bevor Sie erneut den Schraubverschluss aufsetzen, entfernen Sie evtl. Salzreste von der Öffnung. Nehmen Sie die Salzbefüllung vor, wenn kein Wasser im Reinigertank ist, um zu vermeiden, dass Spülwasser in den Wasserenthärter eintritt. Vor dem Ausführen dieses Vorgangs immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bitte vergessen Sie nicht, den Netzstecker wieder in die Steckdose einzustecken, nachdem dieser Vorgang beendet worden ist.

Beim ersten Gebrauch nach der Befüllung mit Salz etwas Wasser in den Salzbehälter geben.

NB: Wird Wasser mit einem Härtegrad über 12°F ohne Wasserenthärter verwendet, werden eventuelle von Kalk verursachte Schäden nicht durch die Gewährleistung gedeckt.

Die Temperatur des Zulaufwassers muss innerhalb der in der Tabelle angegebenen Grenzwerte liegen.

Jede Maschine wird mit einem Gummischlauch für den Wasserzulauf mit Gewindeanschluss zu 3/4" geliefert.

Der Wasserablaufschlauch ist an einen Siphon und dann direkt an die Abwasserleitung anzuschließen. Das Abwasser fließt unter Einfluss der Schwerkraft ab, und somit muss der Abwasseranschluss unter dem Niveau des Reinigertanks liegen. Sollte der vorhandene Abfluss über dem vorgeschriebenen Niveau liegen, so ist eine geeignete Abfluspumpe einzubauen (Optional).

Den Ablaufschlauch nicht an den Ablauf von Spülbecken, Wannen, usw. anschließen.

Bei den Ausführungen mit eingebauter Umkehrosmose ist der mitgelieferte Netzfilter oder der Aktivkohlefilter am Wasserzulaufhahn zu installieren. Der Härtegrad des Wassers muss zwischen 7 und 12°F liegen, die Temperatur darf maximal 30°C betragen.

Die Filter sind mindestens zweimal jährlich zu ersetzen.

Werden obige Parameter nicht berücksichtigt, so führt dies zu einem vorzeitigen Verschleiß der inneren Umkehrosmosemembran.

Bitte vergewissern Sie sich, dass der Härtegrad des Wassers zwischen 7 und 12°F liegt. Wird dieser Wertebereich nicht eingehalten, ist ein Wasserenthärter einzubauen, um Schäden durch Kalkablagerungen zu vermeiden, die nicht unter die Gewährleistung fallen.

GESCHIRRSPÜLMASCHINE MIT WASSERENTHÄRTER EINSTELLUNGEN	A	B
	14 °F	100
	22 °F	70
A = Härte des verwendeten Wassers in °F	32 °F	50
	37 °F	40
B = Anzahl der Waschzyklen, nach denen in etwa der automatische Regenerierungszyklus gestartet werden muss.	42 °F	30
	52 °F	25

1 FRANZÖSISCHES GRAD = 0,56 deutsches Grad = 0,7 englisches Grad = 10 p.p.m.

2.4 STROMANSCHLUSS


Der Stromanschluss ist unter Berücksichtigung der geltenden technischen Normen durchzuführen.

Vergewissern Sie sich, dass der gemessene Spannungswert des Stromnetzes mit dem auf dem Fabrikschild der Geschirrspülmaschine angegebenen Wert übereinstimmt.

Es ist ein der Stromaufnahme der Geschirrspülmaschine entsprechender allpoliger Sicherheitsschalter vorzusehen.

Dieser Schalter darf lediglich und ausschließlich diesen elektrischen Verbraucher bedienen und muss in unmittelbarer Nähe installiert sein.

Vergewissern Sie sich, dass die Elektroanlagen ausreichend geerdet sind.

Hinten unten an der Maschine befindet sich ein Anschluss, der mit dem Potentialausgleichssymbol  gekennzeichnet ist und der dazu dient, einen Potentialausgleich zwischen verschiedenen Geräten herzustellen (gemäß den Normen für Elektroanlagen).

BEI MASCHINEN MIT DREIPHASENVERSORGUNG BITTE DARAUF ACHTEN, DIE PHASENLEITER NICHT MIT DEM NULLEITER ZU VERWECHSELN.

BITTE ACHTEN SIE AUF DIE KORREKTE DREHRICHTUNG BEI DEN DREIPHASENPUMPEN (insofern vorhanden).

SOLLTE DAS STROMKABEL BESCHÄDIGT WERDEN, SO DARF ES AUSSCHLIESSLICH VOM HERSTELLER, VON EINEM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTCENTER SOWIE VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN ERSETZT WERDEN.

2.5 TEMPERATURWERTE

Die Thermostaten sind auf folgende Temperaturwerte voreingestellt: 55°C für das Waschwasser (Reinigertank) und 82°C für das Nachspülen (Boiler). Der Thermostat des Reinigertanks kann nicht reguliert werden, während der Boiler-Thermostat über seinen Einstellknopf oder vom Bedienfeld aus (bei den Ausführungen mit elektronischem Bedienfeld) reguliert werden kann.

3 – DOSIERUNG VON KLARSPÜLER UND SPÜLMITTEL

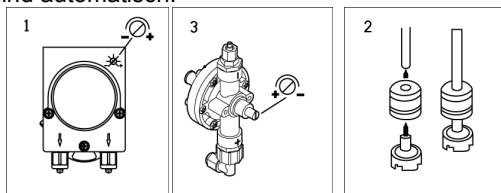
Ausschließlich Spülmittel und Klarspüler für gewerbliche Geschirrspüler verwenden. Niemals Handspülmittel verwenden. Keine Spülmittel für Haushalts-Geschirrspülmaschinen verwenden.

Für eine korrekte Auswahl der zu verwendenden Produkte und die entsprechende Dosierungen wenden Sie sich bitte an einen Spezialisten für chemische Produkte.

ACHTUNG, MASCHINE UNTER SPANNUNG: Zur Einstellung der Dosiereinheiten muss die Vorderwand der Geschirrspülmaschine entfernt werden.

3.1 DOSIERUNG DES KLARSPÜLERS - DOSIEREINHEIT FÜR KLARSPÜLER

Grundsätzlich ist immer eine Dosiereinheit für Klarspüler installiert, und zwar entweder mit hydraulischer (3) oder peristaltischer Funktionsweise (1). Beide Ausführungen sind automatisch.



Die Dosiereinheit (3) wird über den Nachspüldruck in Gang gesetzt, während die peristaltische Dosiereinheit (1) elektrisch aktiviert wird.

Vergewissern Sie sich, dass das DURCHSICHTIGE Ansaugröhrchen in den Tank des Klarspülers eingetaucht ist und dass sich an seinem Ende der Filter und das Gewicht befinden (2).

Zum Ansaugen braucht lediglich die Maschine gestartet und einige komplette Waschzyklen ausgeführt zu werden.

Einstellung: Bei jedem Nachspülvorgang entnimmt die Dosiereinheit eine bestimmte Menge an Klarspüler.

Bei der peristaltischen Dosiereinheit (1) wird der minimale Durchsatz durch Drehen der Schraube in Gegenuhrzeigersinn erhalten, und der maximale Durchsatz durch Drehen in Uhrzeigersinn.

Bei der hydraulischen Dosiereinheit (3) wird der minimale Durchsatz durch Drehen der Schraube in Uhrzeigersinn erhalten, und der maximale Durchsatz durch Drehen in Gegenuhrzeigersinn.

Die Dosiereinheit wird im Werk auf eine Ansaugleistung von etwa 5 cm Röhrcheninhalt (0,70gr) voreingestellt.

Eine übermäßige Menge an Klarspüler hinterlässt Schlieren auf dem Geschirr und erzeugt Schaum im Reinigertank.

Im Gegensatz hierzu lassen Wassertropfen auf dem Geschirr und ein eher langsamer Trocknungsvorgang darauf schließen, dass zu wenig Klarspüler eidosiert wird.

Bevor die richtige Menge an Tensiden bestimmt wird, sollte durch einen speziellen Test der Härtegrad des Wassers bestimmt werden.

(Sollte der Härtegrad des Wassers über 12°f liegen, so ist vor dem Elektroventil der Maschine für Wasserzulauf ein Wasserenthärter einzubauen.)

Da die Menge je nach Konzentrierung des Produkts und dessen Zusammensetzung stark variieren kann, sind die von uns angegebenen Mengen lediglich als Anhaltswerte zu verstehen.

Zur genauen Messung der Produktmenge muss das durchsichtige Röhrchen nach dem Ansaugvorgang aus dem Tensid-Tank entfernt und die Veränderung der Flüssigkeitssäule in seinem Inneren gemessen werden.

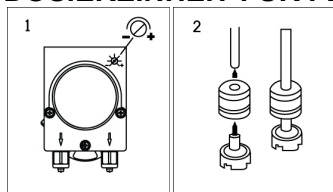
3.2 DOSIERUNG DES SPÜLMITTELS – MANUELL ODER PER DOSIEREINHEIT (OPTIONAL) MANUELL

Die aufgrund der Angaben des Spülmittelherstellers festgelegte Menge von Flüssigspülmittel in den Reinigertank geben, als Anhaltswert circa 20g pro 5 Waschzyklen.

Die Menge kann je nach Beschaffenheit und Menge des Wassers variieren.

Ausschließlich spezifische schaumfreie Spülmittel der angegebenen Konzentration verwenden.

DOSIEREINHEIT FÜR FLÜSSIGES SPÜLMITTEL (OPTIONAL)



An der Dosiereinheit für Spülmittel (1) wird der minimale Durchsatz durch Drehen der Schraube in Gegenuhrzeigersinn erhalten, und der maximale Durchsatz durch Drehen in Uhrzeigersinn, wobei zu berücksichtigen ist, dass 1 g Spülmittel in etwa ein Volumen einnimmt, das 8 cm Länge des Röhrchens entspricht.

Vergewissern Sie sich, dass das ROTE Ansaugröhrchen in den Tank des Spülmittels eingetaucht ist und dass sich an seinem Ende der Filter und das Gewicht befinden (2).

In Bezug auf die Art und Menge des Spülmittels lassen Sie sich bitte vom Hersteller von chemischen Produkten beraten.

Eine übermäßige Menge von Spülmittel kann nicht nur Schaum im Reinigertank erzeugen, sondern auch weiße Schlieren auf dem Geschirr hinterlassen.

4 – VOR INBETRIEBNAHME DURCHZUFÜHRENDE PRÜFUNGEN

Bevor die Geschirrspülmaschine in Betrieb genommen wird, führen Sie bitte folgende Prüfungen durch:

WASSERSTAND

Während des Füllvorgangs des Reinigertanks muss der Wasserzulauf stoppen, sobald der Wasserstand ein Niveau von 1 cm unterhalb des Randes des Überlaufrohrs erreicht.

Das Elektroventil für Wasserzulauf muss erneut ansprechen, sobald der Wasserstand lediglich 2 cm über dem Heizwiderstand im Reinigertank liegt.

SPRÜHARME FÜR DEN WASCH- UND NACHSPÜLVORGANG

Die Sprüharms für den Wasch- und Nachspülvorgang müssen sich unbehindert drehen und alle Düsen müssen korrekt funktionieren.

KONTROLLE DER TEMPERATURWERTE

Die Wassertemperaturen beim Nachspülvorgang und beim Waschvorgang müssen den Tabellenwerten entsprechen.

DOSIEREINHEIT




Bei jedem Zyklus muss die Dosiereinheit die richtige Menge von Tensiden bzw. Spülmittel ansaugen.

PÜFUNG DES WASCHERGEBNISSES




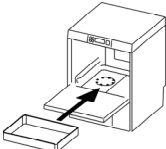
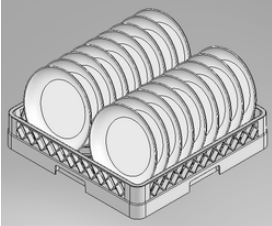


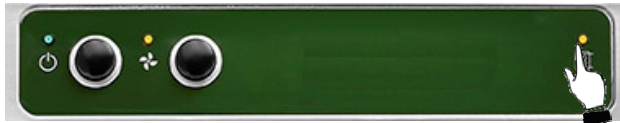
Das Waschergebnis muss bestätigen, dass jede Art von möglichen festen Rückständen von der Geschirroberfläche entfernt wird.









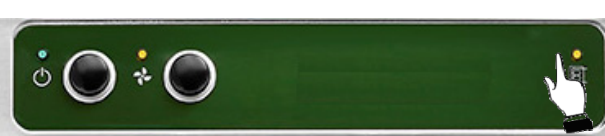
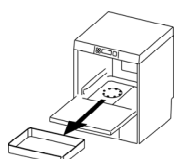
Am Ende des Zyklus muss das perfekt gereinigte Geschirr in wenigen Minuten nach Entnahme des Korbs aus der Maschine durch Verdampfen trocknen.

5 – GEBRAUCHSEINWEISUNGEN

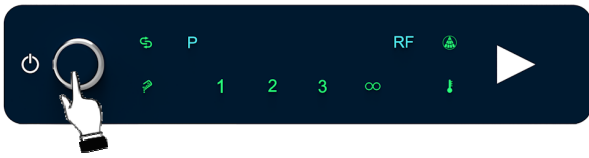


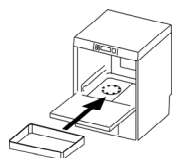
Öffnen Sie den Wasserhahn der Versorgungsleitung.	Prüfen Sie:		Schalten Sie die Stromversorgung über den Hauptschalter (Netztrennschalter) ein.
	Den Spülmittel- und Klarspülerstand in den jeweiligen Behältern.	Die korrekte Positionierung der Filter, die freie Bewegung der Sprüharms und dass sich im Inneren des Geschirrspülers keine Fremdkörper befinden.	
			

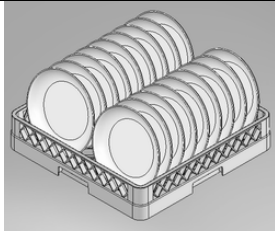
5.1 – TÄGLICHER ERSTBETRIEB MODELL STANDARD UND ECO

Nicht alle Funktionen der im vorliegenden Handbuch abgebildeten Bedientafel und Graphik sind notwendigerweise bei Ihrer Maschine vorgesehen.	Maßnahme und Wirkung
	Wandschalter drücken, Tür öffnen, Überlauf einfügen, Tür wieder schließen: On/Off Schalter  drücken, das Kontrolllämpchen leuchtet auf, es beginnt der Wassereinlauf in Boiler und Tank. Nach beendetem Füllvorgang leuchtet das Boiler Kontrolllämpchen  auf
	Korb einräumen
	GESCHIRR LADEN Von den Tellern die festen Rückstände entfernen (Knochen, Schalen, Kerne, usw.). Die Teller mit angetrockneten Rückständen, z.B. von Käse, Eiern, usw., im kalten Wasser einweichen. Gläser nach unten umdrehen und in den Korb stellen. Das Besteck in den Besteckbehälter stellen. Das Besteck locker positionieren, und zwar möglichst mit den Griffen nach unten. Hierbei darauf achten, sich nicht mit den Gabelspitzen oder den Messerklingen zu verletzen.
	Warten, bis das Boiler Kontrolllämpchen  erlischt.
	

	<p>EIN WASCHPROGRAMM WÄHLEN (option) Das Waschprogramm wird mit den Tasten 2 und 3 gewählt.</p>
	
	
	<p>Zum Start des Spülgangs Zyklustaste  drücken.</p>
<p>Beim Zyklusstart leuchtet das Zyklus Kontrollämpchen auf. Wird die Tür während des Spülgangs geöffnet, so wird das Programm unterbrochen und nach Schließen der Tür null gestellt. Zyklustaste  drücken, um das Programm erneut zu starten.</p>	
	<p>Nach Beendigung des Spülgangs erlischt das Zykluslämpchen und das Boiler Kontrollämpchen  leuchtet auf .</p>
	
	<p>Korb ausräumen</p>

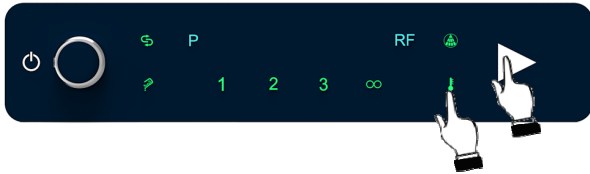
5.2 – FUNKTIONSWEISE DER DIGIT-MODELLE



<p>Das in der Bedienungsanweisung abgebildete Bedienfeld und die Grafik können eventuell Funktionen anzeigen, die auf Ihrer Maschine nicht vorhanden sind.</p>	<p>Beschreibung der Bedienschritte</p>
	<p>Den Wandschalter betätigen, die Tür öffnen, das Standrohr einsetzen, die Tür wieder schließen:</p> <p>Den On/Off-Schalter  betätigen, der gewählte Zyklus leuchtet auf, das Wasser läuft in den Boiler und in den Reinigertank. Nach Beendigung des Auffüllvorgangs von Boiler und Reinigertank leuchtet  gelb auf.</p>
	<p>Schieben Sie nun den Korb ein.</p>

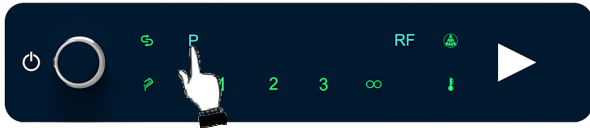


GESCHIRR LADEN






Von den Tellern die festen Rückstände entfernen (Knochen, Schalen, Kerne, usw.). Die Teller mit angetrockneten Rückständen, z.B. von Käse, Eiern, usw., im kalten Wasser einweichen.
Gläser nach unten umdrehen und in den Korb stellen.
Das Besteck in den Besteckbehälter stellen. Das Besteck locker positionieren, und zwar möglichst mit den Griffen nach unten. Hierbei darauf achten, sich nicht mit den Gabelspitzen oder den Messerklingen zu verletzen.



Beim ersten Anschalten am Beginn des Arbeitstages abwarten, bis die Heizwiderstände das Wasser in Boiler und Reinigertank erhitzt haben und die Taste  grün aufleuchtet. Hierauf wird auch die LED  sichtbar, mit der angezeigt wird, dass die Maschine startbereit ist.

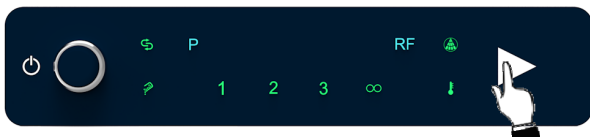



EIN WASCHPROGRAMM WÄHLEN UND STARTEN



Das Waschprogramm wird mit der Taste  gewählt, worauf die LED des gewählten Waschzyklus aufleuchtet:    oder .

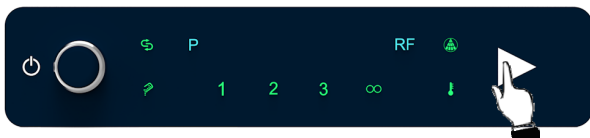
- P1: 60" Dauer
- P2: 120" Dauer
- P3: 180" Dauer
- P4: 480" Dauer


Das Programm P4 kann sofort mit einem Klarspülgang beendet werden, indem während des Waschgangs erneut die START - Taste (blau) gedrückt wird.

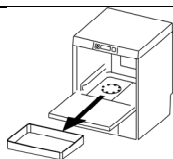


Um den Waschzyklus zu starten, betätigen Sie .

Sobald der Zyklus in Gang ist, leuchtet  blau auf und die Zyklus-LED blinkt. Wird die Tür geöffnet, während das Programm läuft, wird dieses gestoppt. Nach dem erneuten Schließen der Tür wird das Programm rückgesetzt. Um es erneut zu starten, muss die Zyklustaste  nochmals gedrückt werden.

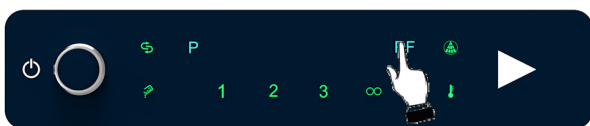


Am Ende des Programms wechselt die Farbe von  von blau auf gelb, und die Zyklus-LED hört auf zu blinken.






Nehmen Sie nun den Korb heraus.

5.3 – MANUELLES KALTSPÜLEN AM ENDE DES ZYKLUS (optional)




Bei einigen Modellen ist es möglich, das Kaltspülen am Ende des Zyklus hinzuschalten.

Starten Sie hierzu den Waschzyklus, indem Sie die Taste  betätigen, und während der Zyklus läuft, halten sie die Taste  so lange gedrückt, bis die Ikone  aufleuchtet.

5.4 – REGENERIERUNGSZYKLUS (nur für Modelle mit Wasserenthärter)



Bei ausgeschalteter Maschine und vollem Waschtank die Taste drücken  Die Tür öffnen das Standrohr herausnehmen um den Waschtank zu leeren. Die Tür wieder schließen.
Der Regenerierungszyklus beginnt, nach 20 Minuten Regenerierungszyklus ist es beendet und die Maschine bleibt ausgeschaltet.
Standrohr wieder einsetzen, Tür schließen.
Hauptschalter ausschalten.

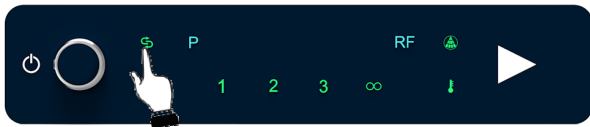


Für den in der Maschine eingebauten Wasserenthärter ist das Salz von grundlegender Wichtigkeit für den Regenerierungszyklus. Wenn Salz im entsprechenden Behälter im Spülraum nachgefüllt werden muss, wird dies am Display angezeigt. Salz mit dem mitgelieferten Trichter nachfüllen und hierauf den Spülraum von eventuellen Salzurückständen reinigen. Salzangelanzeige.
 NB: DAS EVENTUELL IM SPÜLRAUM VERSTREUTE SALZ MUSS SOFORT ENTFERNT WERDEN. Bei Nichtbeachtung kann die Oberfläche des Spülraums Schaden nehmen, zum Beispiel durch das Entstehen von Rostflecken u.ä...

Achtung: Nur Regeneriersalz, kein Speisesalz verwenden!

Der Salzbehälter besitzt ein Fassungsvermögen von ca. 1 kg Salz in Körnern. Er befindet sich am Boden des Spülraums. Nach Herausziehen des Korbs drehen Sie den Schraubverschluss auf und füllen das Salz mithilfe des mitgelieferten Trichters ein. Bevor Sie erneut den Schraubverschluss aufsetzen, entfernen Sie evtl. Salzreste von der Öffnung. Nehmen Sie die Salzbefüllung vor, wenn kein Wasser im Spülraum ist, um zu vermeiden, dass Spülwasser in den Wasserenthärter eintritt. Vor dem Ausführen dieses Vorgangs immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bitte vergessen Sie nicht, den Netzstecker wieder in die Steckdose einzustecken, nachdem dieser Vorgang beendet worden ist. Beim ersten Gebrauch nach der Befüllung mit Salz etwas Wasser in den Salzbehälter geben.

5.5 – DIGIT REGENERIERUNGSZYKLUS (Modelle mit eingebautem Wasserenthärter)



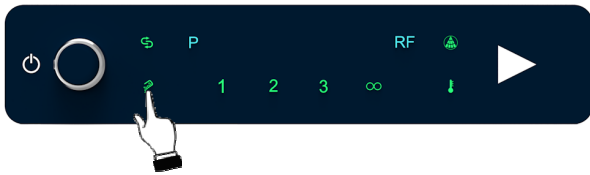
AUTOMATISCHE REGENERIERUNG

Die Regenerierung erfolgt automatisch. Der Geschirrspüler verfügt über einen Zähler der durchgeführten Waschzyklen. Sobald die Anzahl der programmierten Zyklen erreicht ist, beginnt nach dem nächsten Abschalten und Entleerungsvorgang die Regenerierung.

Befindet sich die Maschine im Normalbetrieb und wird die programmierte Anzahl von Waschzyklen erreicht, erscheint die



blinkende Ikone. Dies bedeutet, dass die Maschine nach dem nächsten Abschalten einen Regenerierungszyklus starten wird.



SALZMANGEL-LED (BEI DEN AUSFÜHRUNGEN MIT WASSERENTHÄRTER)

Für den in der Maschine eingebauten Wasserenthärter ist das Salz von grundlegender Wichtigkeit für den Regenerierungszyklus. Wenn Salz im entsprechenden Behälter im Reinigertank nachgefüllt werden



muss, wird dies durch das blinkende Symbol angezeigt. Salz mit dem mitgelieferten Trichter nachfüllen und hierauf den Reinigertank von eventuellen Salzurückständen reinigen.

NB: DAS EVENTUELL IM REINIGERTANK VERSTREUTE SALZ MUSS SOFORT ENTFERNT WERDEN. Bei Nichtbeachtung kann die Oberfläche des Reinigertanks Schaden nehmen, zum Beispiel durch das Entstehen von Rostflecken u.ä..


Achtung: Nur Regeneriersalz, kein Speisesalz verwenden!

Der Salzbehälter besitzt ein Fassungsvermögen von ca. 1 kg Salz in Körnern. Er befindet sich am Boden des Reinigertanks. Nach Herausziehen des Korbs drehen Sie den Schraubverschluss auf und füllen das Salz mithilfe des mitgelieferten Trichters ein. Bevor Sie erneut den Schraubverschluss aufsetzen, entfernen Sie evtl. Salzreste von der Öffnung. Nehmen Sie die Salzbefüllung vor, wenn kein Wasser im Reinigertank ist, um zu vermeiden, dass Spülwasser in den Wasserenthärter eintritt. Vor dem Ausführen dieses Vorgangs immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bitte vergessen Sie nicht, den Netzstecker wieder in die Steckdose einzustecken, nachdem dieser Vorgang beendet worden ist. Beim ersten Gebrauch nach der Befüllung mit Salz etwas Wasser in den Salzbehälter geben.

5.6 – Gesamtabfluss zu Betriebsende




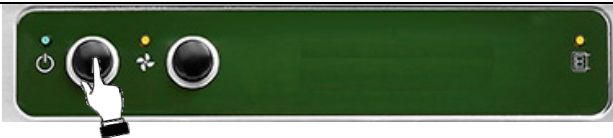
Kompletter Auslass am Tagesende (bei Modellen ohne Auslasspumpe)


Mit der on/off  Taste die Maschine ausschalten, die Tür öffnen, den Überlauf entfernen und warten, bis das Becken komplett leer ist. Den Überlauf wieder einsetzen und die Tür wieder schließen. Den Hauptschalter an der Wand ausschalten.



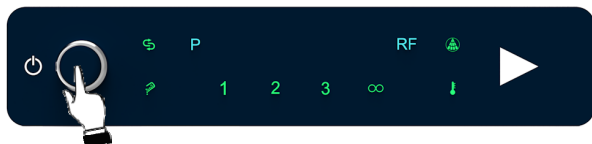
Kompletter Auslass am Tagesende bei Modellen mit Auslasspumpe

Die Tür öffnen, den Überlauf entfernen und die Tür schließen. Mit der on/off  Taste die Maschine ausschalten. Für ca. 100 Sekunden schaltet sich die Auslasspumpe ein, bis das Becken komplett leer ist; während des Beckenauslasses leuchtet die Zyklus - Kontrolllampe auf, um den laufenden Beckenauslass anzuzeigen. Um die Maschine wieder auf Betriebsbereitschaft zu stellen, muss daher der




Überlauf in das Becken eingesetzt werden; danach die Tür schließen und die **on/off**  Taste drücken bzw. bei Betriebsende den Hauptschalter an der Wand ausschalten.

5.7 – ENTLERUNG





Vollständige Entleerung am Ende des Arbeitstages (Modelle ohne Ablaufpumpe)

Betätigen Sie die **On/Off-Taste** , um die Maschine auszuschalten, öffnen Sie die Tür, entnehmen Sie das Standrohr und warten Sie, bis der Reinigertank vollständig entleert ist. Setzen Sie das Standrohr wieder ein und schließen Sie die Tür. Schalten Sie den Hauptschalter an der Wand (Netztrennschalter) aus, und schließen Sie den Wasserhahn.


Vollständige Entleerung am Ende des Arbeitstages (Modelle mit Ablaufpumpe)

Öffnen Sie die Tür, entnehmen Sie das Standrohr und schließen Sie die Tür.

Betätigen Sie die **On/off-Taste** , um die Maschine auszuschalten: die Ablaufpumpe läuft an und arbeitet so lange, bis im Reinigertank kein Wasser mehr vorhanden ist. Um die Maschine erneut zu verwenden, muss hierauf das Standrohr zurück in den Reinigertank gesetzt, die Tür geschlossen und die **On/Off-Taste**  betätigt werden. Am Ende des Arbeitstages ist hingegen der Hauptschalter auszuschalten und der Wasserhahn zuzudrehen.



Geschirrspüler niemals mit Wasserrückständen im Tank abschalten, stets den Abfluss betätigen. Bei Betriebsende nach vorgenommen Abfluss und etwaigem Wiederherstellungszyklus die Maschine mit der **On/Off-**

Taste , ausschalten, Hauptschalter ausschalten und Wasserabsperrhahn zu drehen. Die Maschine niemals über einen mehr oder weniger langen Zeitraum unbetrieben eingeschaltet lassen.

6 – WARTUNG UND REINIGUNG

Obwohl keinerlei besondere regelmäßige Wartung durchzuführen ist, raten wir doch dazu, den Geschirrspüler von einem Spezialisten zweimal jährlich prüfen zu lassen.

N.B: Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für absichtliche Beschädigungen oder Schäden, die auf Fahrlässigkeit, Vernachlässigung, mangelnde Einhaltung der Anweisungen, Vorschriften und Normen oder auch auf falsche Anschlüsse zurückzuführen sind.

Die Spülmaschine entspricht der Schutzklasse IPX1, und es ist verboten, zum Reinigen einen direkten Wasserstrahl zu verwenden.

REINIGUNG DER SIEBE IM LAUFE DES ARBEITSTAGS

Bei besonders intensiver Beanspruchung wird dazu geraten, nach jeweils 30-40 Zyklen das Sieb zu reinigen, während sich die Maschine in betriebsbereitem Zustand befindet. Führen Sie hierzu den Vorgang "Spülraum leeren" durch.

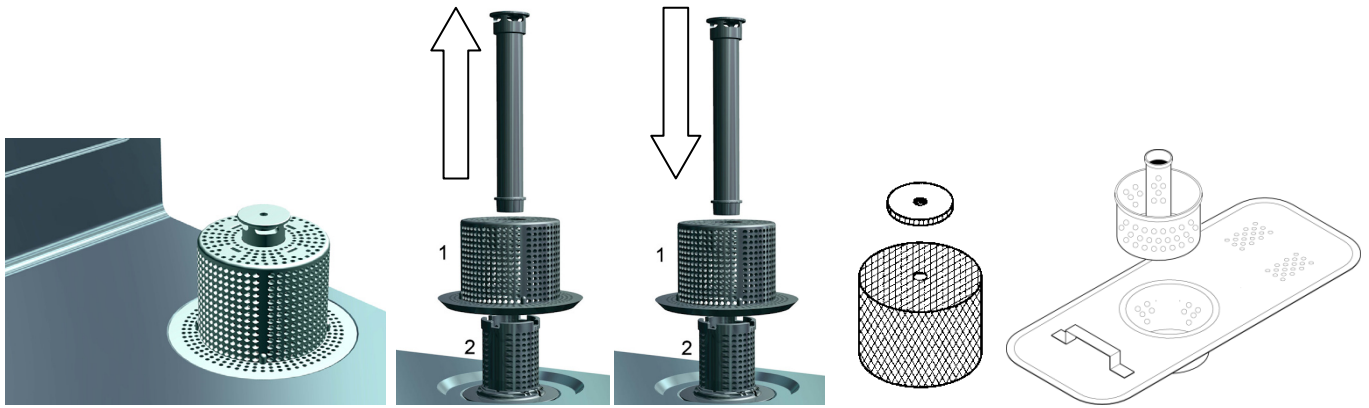
Das Sieb herausnehmen (1) (einfach wie in der Abbildung angezeigt aus seinem Sitz herausheben) und hierbei darauf achten, dass keine größere Rückstände in den Spülraum fallen, das Sieb von den Rückständen befreien und reichlich unter fließendem Wasser abspülen.

Auch das innere Sieb (2) reinigen und von eventuellen Rückständen befreien.

Hierauf wird das Sieb (1) wieder korrekt in seinen Sitz eingefügt. Keinerlei spitze oder schneidende Gegenstände verwenden. Eventuelle Kalkrückstände wegputzen, um deren Ansammlung zu verhindern. Die Oberflächen oft und sorgfältig mit einem feuchten Lappen reinigen. Hierzu neutrale, nicht kratzende und chlorfreie Reinigungsmittel verwenden, die nicht korrodieren und für Edelstahl geeignet sind.

Die oben beschriebenen Produkte auch nicht zum Reinigen des Fußbodens unter dem Geschirrspüler oder in dessen Nähe verwenden, um zu vermeiden, dass entstehende Dämpfe oder Tropfen die Stahloberflächen beschädigen können.

Zum Reinigen des Spülraums und der Wände bitte ein Tuch oder Wildleder verwenden, das mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet ist. Auf keinen Fall dürfen kratzende Topfreiniger oder Schwämme mit Metallanteilen verwendet werden.



Regelmäßig durchzuführende Kontrollen

Die Sprüharme (oben und unten 2-3) demontieren, indem die zentrale Schraube gelöst wird (1). Die Öffnungen und Düsen unter sauberem, fließendem Wasser reinigen, keinerlei spitze oder schneidende Gegenstände verwenden, die Beschädigungen verursachen könnten. Die Sprüharme wieder sorgfältig einbauen.



Die Maschine außen mit einem feuchten Lappen und neutraler Seife abwischen, dann sorgfältig mit feuchtem Lappen ohne Seife nachwischen und abtrocknen.



Folgende Produkte dürfen auf keinen Fall für die Reinigung des Spülraums und der Oberflächen aus Stahl verwendet werden:

- Produkte, die Chloride oder Salzsäure enthalten.
- Chlorbleichlauge
- Silberreinigungsmittel
- Kratzende oder Metall enthaltende Topfreiniger/Schwämme

Bitte beachten: Die Verwendung der o.g. Produkte kann Rostflecken an der Oberfläche verursachen.

Längerer Stillstand

Soll ein Geschirrspüler über längere Zeit nicht mehr benutzt werden, so ist unbedingt die Dosiereinrichtung für Spülmittel und Klarspüler zu entleeren, um für die Pumpen schädliche Kristallbildungen zu vermeiden. Hierzu die Ansaugschläuche aus den Behältern für Spülmittel und Klarspüler herausnehmen und in einen mit sauberem Wasser gefüllten Behälter einführen, einige Waschzyklen und dann ein vollständiges Entleeren durchführen.

Anschließend den Hauptschalter ausschalten und den Wasserzulaufhahn zudrehen. Die Spülmittel- und Klarspüleransaugschläuche werden bei der erneuten Inbetriebnahme wieder in ihre Behälter eingesetzt, wobei darauf zu achten ist, dass sie nicht verwechselt werden (roter Schlauch= Spülmittel; durchsichtiger Schlauch = Klarspüler).

Darauf achten, dass das Gerät niemals über mehr oder weniger lange Zeit hinweg unbenutzt in eingeschaltetem Zustand ohne direkte Beaufsichtigung eines Bedieners bleibt.



7 - FEHLER UND STÖRUNGEN (BENUTZER)



PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE BEHEBUNG
DAS KONTROLLLÄMPCHEN LEUCHTET NICHT	Keine Stromspannung	Stromanschluss überprüfen.
SPÜLPROGRAMM STARTET NICHT	Maschineneinlauf nicht beendet.	Warten, bis das Boiler-Kontrollämpchen aufleuchtet.
UNBEFRIEDIGENDE SPÜLERGEBNISSE	Spülöffnungen verstopft oder verkrustet	Spritzleisten abnehmen und reinigen (10.2 regelmäßige Wartung)
	Zu wenig oder nicht geeignetes Spülmittel bzw. Klarspüler	Spülmittelmenge und -Typ überprüfen.
	Teller /Gläser ungünstig eingeräumt	Teller /Gläser gut einräumen.
	Niedrige Spültemperatur	Temperaturanzeige auf dem Display überprüfen, liegt sie unter 50° den

		Kundendienst rufen.
	Spülgang nicht geeignet eingestellt	Spülgangdauer steigern, vor allem bei besonders hartnäckigem, eingetrocknetem Schmutz.
UNBEFRIEDIGENDE NACHSPÜLERGEBNISSE	Spritzleistendüsen verstopft Boiler verkalkt	Reinigung der Düsen und korrekten Betrieb des Wasserenthärter (falls vorhanden) überprüfen.
GLÄSER UND BESTECK SIND FLECKIG	Klarspüler ungeeignet bzw. wird nicht richtig dosiert. Wasserhärte beträgt mehr als 12°dF oder zu große Menge gelöster Salze	Klarspülerbehälter überprüfen, Klarspüler muss für die Art des Leitungswassers geeignet sein. Bei fortbestehender Störung Kundendienst rufen.
AUCH NACH DEM ABFLUSS WASSER IM TANK	Abflussleitung nicht richtig angebracht bzw. teilweise verstopft.	Sicherstellen, dass die Leitung nicht verstopft und der Abfluss nicht zu hoch angebracht ist. Siehe Anschlusschema.